

# ARENA



DAS LÄNDERSPIEL-MAGAZIN DER DEUTSCHEN FRAUEN-NATIONALMANNSCHAFT



**DEUTSCHLAND**

GEGEN DIE

**TÜRKEI**

BRAUNSCHWEIG

26.11.2021

# WHITESPARK PACK



C O P A

PREDATOR



[ADIDAS.DE/WHITESPARK\\_PACK](https://adidas.de/whitespark_pack)

## EDITORIAL

# LIEBE ZUSCHAUER\*INNEN,

herzlich begrüße ich Sie zu unserem Spiel gegen die Türkei. Wir freuen uns auf die letzte Heimpartie 2021, bevor wir dann am kommenden Dienstag in Faro auf Portugal treffen. Am Ende eines Jahres bietet es sich immer an, den Blick noch einmal zurückzuwerfen. Unser Team kann sich bisher über eine positive Jahresbilanz freuen. In bislang zehn Partien gab es sieben Siege und ein Unentschieden bei nur zwei Niederlagen. Das zeigt die gute Entwicklung unserer Mannschaft. Auch das Abschneiden in der WM-Qualifikation ist bemerkenswert: Alle vier Spiele wurden gewonnen, bei einem tollen Torverhältnis von 20:1. Diesem jungen Team dabei zuzusehen, wie es wächst und reift, bereitet sicher nicht nur mir große Freude.

Uns alle beschäftigen leider seit nahezu zwei Jahren auch die Auswirkungen der Pandemie. Dankbar blicken wir auf die Monate zurück, in denen wir unseren Sport ausüben und die Rückkehr der Zuschauer\*innen erleben durften. Wir wissen, dass das alles nicht selbstverständlich war und ist. Voller Sorge verfolgen wir deshalb auch die aktuellen Entwicklungen und die steigenden Infektionszahlen. Gerade deshalb ist es uns ein Anliegen, Ihnen, liebe Zuschauer\*innen, in diesen schwierigen Zeiten mit unserem Auftreten und unserer Leistung Freude zu bereiten – sei es in den Stadien oder vor den TV-Bildschirmen.

Freuen Sie sich mit mir auf dieses Spiel und bleiben Sie gesund!

Ihre



**Hannelore Ratzeburg**  
DFB-Vizepräsidentin





# Faster. Wins.

Mit Daten zur optimalen Team-Performance –  
auf dem Platz und darüber hinaus.

[www.exasol.com](http://www.exasol.com)



## ARENA

BRAUNSCHWEIG | 26.11.2021

# DEUTSCHLAND- TÜRKEI

### DAS TEAM

- 8 Rauch in der Heimat
- 12 Der Stand in der WM-Quali
- 16 London calling
- 18 Brands großer Traum
- 22 Ärzte nehmen Abschied

### FLYERALARM FRAUEN-BUNDESLIGA

- 24 Liga sucht eigenen Weg

### FUSSBALLMUSEUM

- 27 Bewegte Geschichte

### LANDESVERBAND

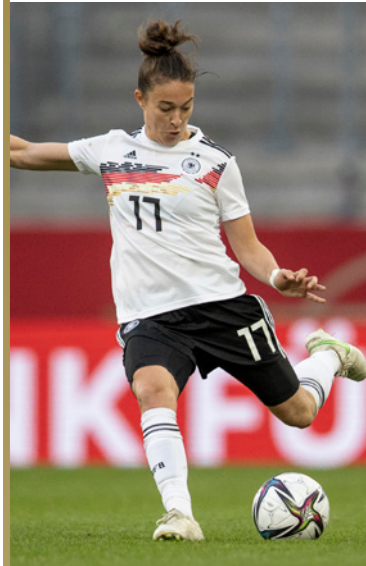
- 28 Leben retten und gewinnen

### ZAHLEN & FAKTEN

- 6 Das sind die Aufgebote
- 15 Bresoniks 1.000. Tor
- 31 Ein Spiel kurz vor Sydney
- 32 Die Bilanz aller Länderspiele
- 34 Termine und Impressum



Das DFB-arena gibt es auch als E-Paper sowie zum Download auf DFB.de



8

Kein Spiel wie jedes andere für Felicitas Rauch

18

Jule Brands Raketenjahr ins Rampenlicht



27

Museum zeigt Online-Ausstellung zum Frauenfußball





# DEUTSCHLAND

## TOR



**Ann-Katrin Berger**  
Geb.: 09.10.1990  
FC Chelsea  
Länderspiele: 2  
Tore: 0



**Merle Frohms**  
Geb.: 28.01.1995  
Eintracht Frankfurt  
Länderspiele: 20  
Tore: 0



**Almuth Schult**  
Geb.: 09.02.1991  
VfL Wolfsburg  
Länderspiele: 64  
Tore: 0



**Martina Voss-Tecklenburg**

## ABWEHR



**Jana Feldkamp**  
Geb.: 15.03.1998  
TSG Hoffenheim  
Länderspiele: 7  
Tore: 0



**Giulia Gwinn**  
Geb.: 02.07.1999  
Bayern München  
Länderspiele: 20  
Tore: 3



**Marina Hegering**  
Geb.: 17.04.1990  
Bayern München  
Länderspiele: 17  
Tore: 3



**Kathrin Hendrich**  
Geb.: 06.04.1992  
VfL Wolfsburg  
Länderspiele: 43  
Tore: 5



**Sophia Kleinherne**  
Geb.: 12.04.2000  
Eintracht Frankfurt  
Länderspiele: 11  
Tore: 0



**Sjouke Niskanen**  
Geb.: 22.01.2001  
Eintracht Frankfurt  
Länderspiele: 8  
Tore: 1



**Lena Oberdorf**  
Geb.: 19.12.2001  
VfL Wolfsburg  
Länderspiele: 21  
Tore: 2



**Maximiliane Rall**  
Geb.: 18.11.1993  
Bayern München  
Länderspiele: 3  
Tore: 0



**Felicitas Rauch**  
Geb.: 30.04.1996  
VfL Wolfsburg  
Länderspiele: 17  
Tore: 2

## MITTELFELD UND ANGRIFF



**Jule Brand**  
Geb.: 16.10.2002  
TSG Hoffenheim  
Länderspiele: 8  
Tore: 3



**Klara Bühl**  
Geb.: 07.12.2000  
Bayern München  
Länderspiele: 17  
Tore: 7



**Sara Däbritz**  
Geb.: 15.02.1995  
Paris Saint-Germain  
Länderspiele: 80  
Tore: 17



**Linda Dallmann**  
Geb.: 02.09.1994  
Bayern München  
Länderspiele: 39  
Tore: 11



**Laura Freigang**  
Geb.: 01.02.1998  
Eintracht Frankfurt  
Länderspiele: 9  
Tore: 8



**Svenja Huth**  
Geb.: 25.01.1991  
VfL Wolfsburg  
Länderspiele: 61  
Tore: 12



**Lena Lattwein**  
Geb.: 02.05.2000  
VfL Wolfsburg  
Länderspiele: 16  
Tore: 0



**Melanie Leupolz**  
Geb.: 14.04.1994  
FC Chelsea  
Länderspiele: 73  
Tore: 12



**Lina Maquill**  
Geb.: 15.08.1994  
Bayern München  
Länderspiele: 52  
Tore: 17



**Dzsennifer Marozsán**  
Geb.: 18.04.1992  
OL Reign  
Länderspiele: 108  
Tore: 33



**Lena Petermann**  
Geb.: 05.02.1994  
HSC Montpellier  
Länderspiele: 21  
Tore: 5



**Lea Schüller**  
Geb.: 12.11.1997  
Bayern München  
Länderspiele: 32  
Tore: 19



**Tabaa Waßmuth**  
Geb.: 25.08.1996  
VfL Wolfsburg  
Länderspiele: 12  
Tore: 4



# TÜRKEI

## NAME GEBURTSDATUM VEREIN

### TOR

Selda Akgöz	09.06.1993	ALG Spor
Ezgi Çağlar	03.07.1991	Fenerbahçe A.Ş.
Fatma Şahin	15.12.1990	Beşiktaş J.K.
Gamze Nur Yaman	25.04.1999	Zhilstroy 1

### ABWEHR

Yaşam Göksu	25.09.1995	Konak Belediye Spor
Didem Karagenç	16.10.1993	Beşiktaş J.K.
Eda Karataş	15.06.1995	ALG Spor
Büşra Kuru	24.10.2001	1. FFC 08 Niederkirchen
Kezban Tağ	17.09.1993	ALG Spor
Dilan Yeşim Taşkin	17.10.2001	USV Neulengbach
Ece Tekmen	23.02.2002	ALG Spor
Berna Yeniçeri	26.01.1996	Beşiktaş J.K.
Fatoş Yıldırım	28.03.1994	Fomget Gençlik ve Spor

### MITTELFELD

Derya Arhan	25.01.1999	ALG Spor
Miray Cin	05.07.2001	MSV Duisburg
İlayda Civelek	06.07.1998	ALG Spor
Ecem Cumert	07.02.1998	ALG Spor
Emine Ecem Esen	03.05.1994	ALG Spor
Cansu Nur Kaya	28.02.2000	Beşiktaş J.K.
Elif Keskin	12.01.2002	Beşiktaş J.K.
Nur Yaren Özpolat	11.11.2002	Enskede IK
Birgül Sadıkoğlu	23.03.2000	Zhilstroy 1
Ebru Topçu	27.08.1996	ALG Spor
Ece Türkoğlu	14.04.1999	Old Dominion University

### ANGRIFF

Benan Altıntaş	10.11.2001	Fomget Gençlik ve Spor
Kader Hançar	12.11.1999	Beşiktaş J.K.
Yağmur Uraz	19.02.1990	Beşiktaş J.K.

### TRAINERIN

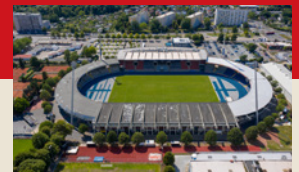
Necla Güngör Kıracağı



Mittelfeldspielerin Miray Cin spielt beim Zweitligisten MSV Duisburg.

# 69

IST DER PLATZ DER  
TÜRKINNEN IN DER  
AKTUELLEN FIFA-  
WELTRANGLISTE



ANSTOSS 16:00 UHR  
EINTRACHT-STADION  
BRAUNSCHWEIG

# H O M E S W H O M E

In Zeiten, in denen die Englischen Wochen kein Ende nehmen wollen und die Flugzeuge sowie Hotels in anderen Städten und Ländern fast schon zur zweiten Heimat geworden sind, ist eine kurze Anreise mal eine sehr willkommene Abwechslung. „So einen kurzen Weg hatte ich noch nie zu einem Länderspiel“, sagt Felicitas Rauch und muss lachen. Von ihrer Wohnung in Wolfsburg bis zum Ritz-Carlton Hotel sind es nur ein paar Minuten. Die Fünf-Sterne-Herberge in der Wolfsburger Autostadt dient der Nationalmannschaft als Quartier vor dem WM-Qualifikationsspiel gegen die Türkei in Braunschweig. „Ich bin dort noch nie gewesen“, erzählt Rauch. Und meint damit das Ritz-Carlton, nicht Braunschweig.

Die Löwenstadt kennt Felicitas Rauch gut – und schon sehr lange. „Ich fahre gerne mal nach Braunschweig zum Frühstück und Bummeln“, berichtet sie. Und früher auch gerne mal zum Fußballgucken mit der gesamten Familie. „Ich war mal Eintracht-Fan.“ Und jetzt? „Trage ich BVB-Pantoffeln.“ Die Vorliebe für Borussia Dortmund teilt sie mit ihrer Mitspielerin Alexandra Popp. Die Sympathie für Braunschweig und die Eintracht ist aber geblieben. „Ich mag das Stadion sehr, habe nur gute Erinnerungen. In Braunschweig zu spielen, ist etwas Besonderes für mich.“ Und: „Ich hoffe, dass viele ehemalige Schulfreunde zum Spiel gegen die Türkei kommen werden.“



E E T



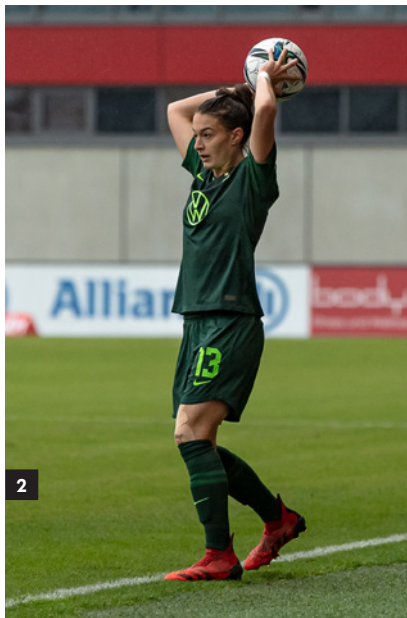
**Felicitas Rauch hat beim Spiel gegen die Türkei eine besonders kurze Anreise.**

**In Braunschweig kennt sich Felicitas Rauch (25) ziemlich gut aus. Früher saß sie hier bei Eintracht-Spielen auf der Tribüne, noch immer kommt sie gerne zum Bummeln in die Stadt. Und heute, um drei weitere Punkte in der WM-Qualifikation zu holen.**

#### ALTE HEIMAT

Der Weg ist nicht weit, denn Rauch ist in Peine aufgewachsen. Die 50.000-Einwohner-Stadt liegt nur rund 25 Kilometer von Braunschweig entfernt. Dort begann auch die Fußballkarriere von Felicitas Rauch. Zunächst beim TSV Dungenbeck, wo sie gemeinsam mit ihrem Bruder kickte, und später dann beim VfB Peine. 2010 verlegte die Familie den Lebensmittelpunkt nach Berlin, und da lag es für die talentierte Nachwuchsfußballerin nahe, zu Turbine Potsdam zu wechseln. 2012 wurde sie mit Turbines B-Juniorinnen Deutscher Vizemeister und in der Saison 2012/2013 rückte die Defensivspielerin in die Zweitliga-Mannschaft der Potsdamerinnen auf. 2014 folgte die Beförderung ins Erstliga-Team. In den folgenden fünf Jahren absolvierte Rauch 89 Spiele für Potsdam und erzielte 22 Tore. 2019 folgte der Wechsel zum VfL Wolfsburg. „Ich habe mich in Wolfsburg vom ersten Tag an sehr wohlfühlt“, erzählt die 25-Jährige. Ihren Vertrag hat sie zwischenzeitlich bis 2023 verlängert. „Ich treffe meine Entscheidungen sehr bedacht. Langfristig kann ich mir das schon vorstellen“, antwortet Rauch auf die Frage nach einem möglichen späteren Wechsel ins Ausland.

In den nächsten zwei Jahren steht aber der VfL komplett im sportlichen Fokus – und natürlich auch die Nationalmannschaft. Beim DFB hat Rauch seit 2012



**2\_** Mit dem VfL Wolfsburg führt Rauch derzeit die FLYERALARM Frauen-Bundesliga an.

**3\_** Gegen Israel erzielte die 25-Jährige ihr zweites Länderspieltor.

alle Jugendmannschaften durchlaufen. 2014 wurde sie mit der U 20 Weltmeisterin in Kanada. Und am 26. November 2015 debütierte sie in der A-Nationalmannschaft unter Silvia Neid im Testspiel gegen England. Für die Europameisterschaft im Juli 2022 in England will sich die Wolfsburgerin einen Stammplatz erobern.

## ZWEITES TOR

Im September musste sie in den WM-Qualifikationsspielen gegen Bulgarien und Serbien aber noch wegen einer Sprunggelenkverletzung pausieren. Am 26. Oktober stand Felicitas Rauch in Essen gegen Israel dann wieder in der Startelf und schoss beim 7:0-Erfolg ihr zweites Länderspieltor. „Ich brauche jetzt wieder Spielzeit“, sagt sie auch im Hinblick auf die beiden Partien gegen die Türkei und am Dienstag in Faro gegen Portugal. Allzu viele Möglichkeiten, um sich für einen Stammplatz zu empfehlen, hat die Linksverteidigerin nicht mehr.

Große Bedeutung hat für sie das hochkarätig besetzte EM-Vorbereitungs-Turnier im Februar in England. „Da können wir die Automatismen festigen und gucken, dass wir defensiv noch stabiler werden“, sagt Rauch mit Blick auf die so wichtigen Testpartien. „Über allem steht aber, dass ich jetzt gesund bleibe“, weiß sie aus leidvoller Erfahrung – und aktuellen Ereignissen. Denn ihre Mitbewohnerin Pia-Sophie Wolter hat sich im Oktober im Heimspiel des VfL Wolfsburg gegen den 1. FC Köln einen Kreuzbandriss zugezogen und musste damit ihre Ambitionen in Richtung Europameisterschaft begraben. „Ich bewundere sehr, wie positiv Pia trotzdem bleibt, und versuche, sie so gut wie möglich abzulenken“, berichtet die Nationalspielerin aus dem WG-Alltag, der immer wieder durch die vielen Reisen unterbrochen wird. Bundesliga, DFB-Pokal, Champions League und Nationalmannschaft lassen Felicitas Rauch wenig Zeit zum Durchatmen. Denn selten sind die Wege so kurz wie diesmal: von Wolfsburg bis nach Wolfsburg.

**TEXT** Gunnar Meggers

**FOTOS** (1) Thomas Böcker, (2) imago/Eibner, (3) Picture Alliance/Eibner/Heike Feiner

**bwin**  
Sportwetten



OFFIZIELLER  
PARTNER



**Auf wen wir  
nie setzen?  
Unseren nächsten  
Gegner!**



# GANZ OBEN

**Vom ersten Spieltag an steht die deutsche Frauen-Nationalmannschaft auf Platz eins der WM-Qualifikationsgruppe H. So soll es bleiben – denn nur die Ersten fahren direkt zum Turnier 2023.**

## WM-QUALIFIKATION

Türkei – Portugal	1:1 (1:0)
Deutschland – Bulgarien	7:0 (3:0)
Israel – Portugal	0:4 (0:2)
Deutschland – Serbien	5:1 (0:1)
Portugal – Serbien	2:1 (1:1)
Türkei – Bulgarien	1:0 (0:0)
Israel – Deutschland	0:1 (0:1)
Bulgarien – Portugal	0:5 (0:2)
Deutschland – Israel	7:0 (4:0)
Serbien – Türkei	2:0 (1:0)

1. Deutschland	4	4	0	0	20:1	12
2. Portugal	4	3	1	0	12:2	10
3. Türkei	3	1	1	1	2:3	4
4. Serbien	3	1	0	2	4:7	3
5. Israel	3	0	0	3	0:12	0
6. Bulgarien	3	0	0	3	0:13	0

Portugal – Israel	25.11.2021
Serbien – Bulgarien	25.11.2021
Deutschland – Türkei	26.11.2021
Portugal – Deutschland	30.11.2021
Türkei – Israel	30.11.2021
Bulgarien – Serbien	30.11.2021
Türkei – Serbien	23.02.2022
Serbien – Israel	07.04.2022
Bulgarien – Türkei	07.04.2022
Deutschland – Portugal	09.04.2022
Serbien – Deutschland	12.04.2022
Israel – Türkei	12.04.2022
Portugal – Bulgarien	12.04.2022
Bulgarien – Israel	23.06.2022
Israel – Bulgarien	01.09.2022
Serbien – Portugal	02.09.2022
Türkei – Deutschland	03.09.2022
Bulgarien – Deutschland	06.09.2022
Israel – Serbien	06.09.2022
Portugal – Türkei	06.09.2022



**STRAUSS**



**STRAUSS.  
WORKS**



COMMERZBANK

Jetzt  
zum Konto  
mit Extras  
wechseln!

# Für anspruchsvolle Alleswoller.

Ergänzen Sie Ihr Konto mit unseren zusätzlichen Extras „Klassik“ oder „Premium“ – ganz nach Ihren persönlichen Bedürfnissen.

[www.commerzbank.de/konto](http://www.commerzbank.de/konto)

Die Bank an Ihrer Seite

## 200 UND MEHR

Birgit Prinz (Foto) hat als einzige Deutsche mehr als 200 Länderspiele absolviert – und damit fast doppelt so viele wie Alexandra Popp, die derzeit die aktive Nationalspielerin mit den meisten Einsätzen ist (111). Sie spielte sogar noch zusammen mit Prinz (Foto). Auch Dzsenerifer Marozsán hat die Dreistelligkeit schon erreicht (108). Bis unter die Top 10 ist es allerdings für beide noch ein gutes Stück.



1. Birgit Prinz	214
2. Kerstin Stegemann	191
3. Ariane Hingst	174
4. Anja Mittag	158
5. Bettina Wiegmann	154
6. Renate Lingor	149
7. Sandra Minnert	147
8. Nadine Angerer	146
9. Doris Fitschen	144
10. Annike Krahn	137



## BEST OF FIVE

Gegen die Türkei hat die deutsche Frauen-Auswahl bislang eine perfekte Bilanz. In fünf Spielen gewann sie fünfmal, schoss dabei 40 Tore. Das einzige Gegentor gab es beim ersten Treffen 1999 in Istanbul. Das war zu verschmerzen, denn auf der anderen Seite der Statistik standen ein Dutzend deutsche Tore, allein Pia Wunderlich traf dreimal. Es blieb das einzige Treffen in Freundschaft, im späteren Verlauf traf man sich nur noch auf dem Weg zu Europameisterschaften. Im Februar 2012 in Izmir gelang ein 5:0-Erfolg, der vor allem deshalb besonders war, weil Linda Bresonik in jenem Spiel das 1000. Tor in der Geschichte der Frauen-Nationalmannschaft erzielte (Foto). Ein Jubiläum gab es auch sieben Monate später beim 10:0-Kantersieg in Duisburg: Martina Müller bestritt ihr 100. Länderspiel. Drei Jahre vergingen bis zum Wiedersehen in Sandhausen, das mit 7:0 gewonnen wurde, das Rückspiel in Istanbul endete mit einem 6:0. So darf es gerne weitergehen.

## STARK BEIM START

Die deutschen U 17-Juniorinnen sind erfolgreich in die EM-Qualifikation gestartet. In der 1. Runde an der Algarve gewann die Auswahl von Trainerin Friederike „Fritzy“ Kromp mit 4:0 gegen Bosnien-Herzegowina, mit 3:1 gegen Portugal und mit 5:0 gegen Finnland. „Am Ende haben wir drei Spiele überwiegend ein-

druckvoll bestritten und in keiner Begegnung Zweifel daran gelassen, dass wir als Siegerinnen vom Platz gehen wollen. Damit bin ich sehr zufrieden“, sagte Kromp. Am 9. Dezember wird die 2. Qualifikationsrunde ausgelost, die Spiele finden im kommenden März statt.

# LONDON

Heute ist WM-Quali, dann ist Weihnachten – und danach geht der Blick Richtung EURO in England im nächsten Sommer. Die ersten Eckpunkte stehen fest: Bei der Auslosung in Manchester wurde die deutsche Auswahl in Gruppe B platziert. DFB-arena hat die Fakten.



## DAS SAGT DIE BUNDESTRAINERIN:

„Es ist eine schwierige Gruppe, wir haben tolle Herausforderungen vor uns. Dänemark ist auf einem super Weg, Spanien ist eine tolle Mannschaft und derzeit auch bestimmend im Vereinsfußball. Finnland ist ein wenig die Unbekannte, aber auch mit einer tollen Mentalität. Es wird nicht leicht, aber vielleicht ist es gut so, wenn man gleich im Turnier sein muss.“

## A

England  
Österreich  
Norwegen  
Nordirland

## B

**Deutschland**  
**Dänemark**  
**Spanien**  
**Finnland**

## C

Niederlande  
Schweden  
Russland  
Schweiz

## D

Frankreich  
Italien  
Belgien  
Island

# CALLING

## DIE DEUTSCHEN GEGNERINNEN

### DÄNEMARK

**EM-Qualifikation:** 10 Spiele, 9 Siege, 1 Unentschieden, 48:1-Tore

**FIFA-Rang:** 15

**Bisherige EM-Teilnahmen:** 11

**Bestes EM-Ergebnis:** Finalist 2017

**Bilanz aus deutscher Sicht:** 22 Spiele, 12 Siege, 4 Unentschieden, 6 Niederlagen, 45:19 Tore

**Letztes Pflichtspiel gegen Deutschland:** Viertelfinale EM 2017 (2:1)

**EM-Spiel 2022:** 8. Juli (21 Uhr MESZ, Brentford)

### SPANIEN

**EM-Qualifikation:** 8 Spiele, 7 Siege, 1 Unentschieden, 48:1-Tore

**FIFA-Rang:** 10

**Bisherige EM-Teilnahmen:** 3

**Bestes EM-Ergebnis:** Halbfinale 1997

**Bilanz aus deutscher Sicht:** 5 Spiele, 3 Siege, 2 Unentschieden, 14:2 Tore

**Letztes Pflichtspiel gegen Deutschland:** Gruppenphase WM 2019 (0:1)

**EM-Spiel 2022:** 12. Juli (21 Uhr MESZ, Brentford)

### FINNLAND

**EM-Qualifikation:** 8 Spiele, 7 Siege, 1 Unentschieden, 24:2-Tore

**FIFA-Rang:** 25

**Bisherige EM-Teilnahmen:** 3

**Bestes EM-Ergebnis:** Halbfinale 2005

**Bilanz aus deutscher Sicht:** 10 Spiele, 9 Siege, 1 Niederlage, 33:2 Tore

**Letztes Pflichtspiel gegen Deutschland:** Halbfinale EM 2005 (1:4)

**EM-Spiel 2022:** 16. Juli (21 Uhr MESZ, Milton Keynes)

# 26

Tage dauert das Turnier: vom 6. bis 31. Juli 2022; das Eröffnungsspiel bestreiten England und Österreich in Manchester (Old Trafford), Endspielort ist das Wembley-Stadion in London

# 4

Frauen-Europameister gab es bisher: Schweden (1984), Norwegen (1987, 1993), Deutschland (1989, 1991, 1995, 1997, 2001, 2005, 2009, 2013) und die Niederlande (2017)

# „DAS WAR IMMER MEIN TRAUM“

**Jule Brand, Sie haben laut Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg ein „Raketenjahr“ hinter sich – würden Sie das so unterschreiben?**

Es ging alles wirklich sehr schnell. Vor zwei Jahren habe ich noch in der 2. Bundesliga gespielt, dann mein erstes Jahr in der Bundesliga und im April folgte gleich mein Debüt in der Nationalmannschaft – damit habe ich auch nicht gerechnet.

**Es fällt oft der Begriff „Instinktfußballerin“, beim Spielen strahlen Sie eine gewisse Leichtigkeit aus, läuft das wirklich so intuitiv?**

Ich versuche, ins Training und in die Spiele ohne viel Druck oder Nachdenken zu gehen. Wenn es dann wie Leichtigkeit aussieht, freut mich das sehr. Ich würde schon sagen, dass es besser ist, wenn ich nicht viele Vorgaben habe, dann kann ich freier spielen.

**Mit 19 Stammspielerin im Verein zu sein und nun auch in der Champions League zu spielen, auch das fühlt sich nicht nach Druck an?**

Am Anfang war es tatsächlich ein wenig schwierig für mich, mehr in der Öffentlichkeit zu stehen, aber mit der Zeit gewöhnt man sich daran. Und gegen Mannschaften wie FC Arsenal oder Barcelona zu spielen ist einfach schön, wir haben da als Underdog ja auch nicht viel zu verlieren.

**Nimmt man aus Spielen wie gegen den FC Barcelona viel mit als junge Spielerin?**


Manchmal konnte man wirklich einfach nur staunen, wie schnell sie spielen. Da sieht man auch, was einem selbst noch fehlt. Das ist einfach eine der besten Mannschaften der Welt, vielleicht sogar die beste.

**Gleich beim Nationalteam-Debüt gegen Australien haben Sie ein Tor und eine Vorlage erzielt. Ist das noch präsent? Gab es noch andere prägende Momente?**

Wenn ich das Spiel-Trikot sehe, kommt die Erinnerung gleich zurück. Mir fehlt noch ein Bilderrahmen, dann hänge ich es mir auf oder verschenke es. Auch die U 17-EM 2019, die wir gewonnen haben, war für mich etwas ganz Besonderes. Das war echt eine schöne Zeit. Auch wenn es da diese Gelb-Rote Karte (beim 2:3 im Gruppenspiel gegen die Niederlande, Anm. d. Red.) gab ... Mittlerweile kann ich drüber lachen, aber ich schaue mir die Szene nicht so gerne an, da spule ich immer vor. (lacht)

**Wo wir gerade zurückblicken – ab wann wussten Sie: Ich will Fußballprofi werden und eines Tages im Nationalteam spielen?**

Das war immer mein Traum. Als ich in die weiterführende Schule kam, habe ich bei der Vorstellung



**Gleich in ihrer ersten Bundesliga-Saison debütierte Jule Brand auch in der Nationalmannschaft. Im Interview spricht die 19-Jährige von der TSG Hoffenheim über ihr Fußballjahr auf der Überholspur.**

**1\_ Bei der Nationalmannschaft macht der Teenager erste Erfahrungen mit dem Rampenlicht.**



**2\_Wichtige Erfahrung: Brand mit der TSG Hoffenheim im Champions-League-Spiel gegen den FC Barcelona (links: Jana Fernández).**

**3\_2019 gewann Brand (Zweite von rechts) mit der deutschen U 17 den EM-Titel.**

gesagt, dass ich Fußball-Nationalspielerin werden möchte. Meine Mutter war damals dabei, hat nur den Kopf geschüttelt und gemeint: „Das kannst du doch jetzt nicht sagen!“

### **Aber der Wunsch ging in Erfüllung. Was war entscheidend auf dem Weg?**

Das Wichtigste war, dass ich immer Spaß hatte. Dann waren es die Vereinswechsel zum FC Speyer und danach zur TSG Hoffenheim, die sehr wichtig waren, um sich auf immer höherem Niveau weiterzuentwickeln.

### **Haben Sie auch mit Jungs zusammen gespielt?**

Bis zur U 17 habe ich die ganze Zeit mit Jungs gespielt, also bis zu meinem Wechsel nach Hoffenheim. Von den Gegnern gab es anfangs schon mal Sprüche, nach den Spielen aber nicht mehr. (lacht)

### **Wer hat Sie am meisten gefördert?**

Das war besonders meine Familie, auch mein Opa, der mich immer zum Training gefahren hat. Und durch meinen älteren Bruder Felix bin ich zum Fußball gekommen.

### **Jetzt sind Sie bei der TSG Hoffenheim. Was gefällt Ihnen dort am besten?**

Man hat gleich gemerkt, dass das Niveau hoch ist und man sich durchsetzen muss. Ich kann mich hier sehr gut entwickeln, denn die Bedingungen im Verein sind optimal.

### **Was sind Ihre nächsten Ziele, was haben Sie sich vorgenommen?**

Ich möchte die nächsten Schritte schaffen und mich mit der TSG wieder für die Champions League qualifizieren. Ich selbst möchte in meiner Spielweise auf jeden Fall noch robuster werden, am Passspiel arbeite ich auch gezielt.

### **Dafür funktioniert das Dribbling schon sehr gut.**

Ich wurde mit einer recht guten Schnelligkeit gesegnet, das hilft. Ich dribble sehr gerne, deswegen suche ich solche Situationen auch oft.

### **Und wenn Sie gerade nicht beim Fußball sind, wie verbringen Sie Ihre Zeit?**

Ich treffe mich gerne mit Freunden, gehe auch oft mit Mitspielerinnen nach dem Training ins Restaurant.

### **Viele Nationalspielerinnen studieren nebenbei. Was haben Sie nach dem Abitur dieses Jahr vor?**

Ich hatte im Verein einen Bundesfreiwilligendienst begonnen, aber mit den vielen englischen Wochen und den Lehrgängen mit der Nationalmannschaft konnte ich dem nicht richtig gerecht werden. Deshalb orientiere ich mich jetzt eher in Richtung eines Studiums, vielleicht Sportwissenschaft.

**INTERVIEW** Jana Lange

**FOTOS** (1) Getty Images/Maja Hitij, (2) Picture Alliance/Eibner/Michael Memmler, (3) imago/Aleksandar Djorovic

# Klimaneutrale Tore und Türen zum Aktionspreis

Garagentor  
inkl. Antrieb

ab **999 €\***

Haustür  
ohne Seitenteil

ab **1779 €\***

- Garagen-Sektionaltor RenoMatic mit optionaler RC 2 Sicherheit
- Aktions-Sicherheitshaustüren mit serienmäßiger RC 2 / RC 3 Sicherheit
- Gut für unser Klima, schön und sicher für Ihr Zuhause



\* Unverbindliche Preisempfehlung ohne Aufmaß und Montage für die Aktionsgrößen inkl. 19 % MwSt. Gültig bis zum 31.12.2021 bei allen teilnehmenden Vertriebspartnern in Deutschland. Mehr Informationen unter [www.hoermann.de/aktionsangebote](http://www.hoermann.de/aktionsangebote)

**HÖRMANN**  
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

**Fast 30 Jahre lang waren Ulrich Schmieden und Dr. Bernd Lasarzewski als Mannschaftsärzte für die Frauen-Nationalmannschaft tätig. Im Rahmen des Länderspiels gegen die Türkei in Braunschweig werden sie verabschiedet und für ihre herausragende medizinische Arbeit gewürdigt.**

# MACHT'S G

Im Rückblick, ganz am Ende, nach fast drei Jahrzehnten, bleibt der Stolz, die Freude, auch die Wehmut. Fast 30 Jahre sind eine lange Zeit, fast 30 Jahre waren Ulrich Schmieden und Dr. Bernd Lasarzewski als Mannschaftsärzte für die Frauen-Nationalmannschaft mit kurzen Unterbrechungen im Einsatz. Welt- und Europameisterschaften, Olympische Spiele haben sie mitgemacht. Sie haben nichts ausgelassen. „Ich möchte keinen einzigen Einsatz im Rahmen eines Länderspiels mit den Frauen missen“, sagt Schmieden. „Es war vom ersten bis zum letzten Tag eine tolle Zeit.“

In ihrer Vita sticht heraus, dass Schmieden und Lasarzewski unter allen Bundestrainer\*innen gearbeitet haben. Am Anfang unter Gero Bisanz, dem Gentleman, wie Schmieden ihn liebevoll nennt. Danach unter Tina Theune, Silvia Neid, Steffi Jones, Horst Hrubesch und zuletzt Martina Voss-Tecklenburg. Sie

haben mit ihnen große Triumphe gefeiert. Aber sie haben gemeinsam auch den einen oder anderen Rückschlag einstecken müssen. „Alle sind tolle Persönlichkeiten mit völlig unterschiedlichen Charaktereigenschaften“, betont Lasarzewski. „Von allen konnte ich mir etwas mitnehmen. Es war eine super Zeit.“

## EINMAL UM DIE WELT

Gemeinsam mit Schmieden hat er sich über viele Jahre um das Wohlergehen der DFB-Fußballerinnen gekümmert. Seinen ersten Einsatz hatte Lasarzewski 1993 bei einem Länderspiel der U 20-Frauen gegen die Niederlande. Schmieden hat im selben Jahr bei einem Auswärtsspiel in Russland seine Premiere gefeiert. Beide sprangen für verhinderte Kollegen ein. Aus einer 90-minütigen Aushilfe wurde eine Lebensaufgabe, die sie um die Welt führte.



# UT, DOCS!

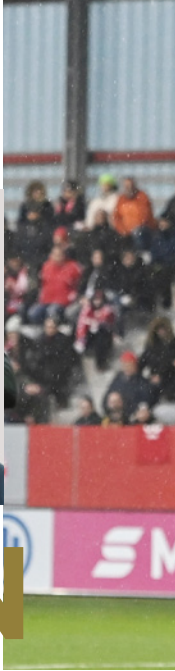
Wenn Lasarzewski und Schmieden von den Höhepunkten ihrer Tätigkeit sprechen, kommen sie schnell ins Schwärmen. Den Gewinn der Weltmeisterschaft 2007 in China nennen beide spontan. Lasarzewski sagt: „Es war unglaublich, wie die Mannschaft ohne Gegentor durch das Turnier marschiert ist und wie sie im Finale Brasilien mit 2:0 besiegt hat. Danach haben wir gemeinsam eine riesige Party gefeiert. Das wird für mich immer unvergesslich bleiben.“ Genauso wie die Teilnahmen an den Olympischen Spielen 2000 und 2004, bei denen Deutschland jeweils die Bronzemedaille gewann. „Besonders fasziniert haben mich die Gegensätze. 2000 in Sydney haben wir die total moderne Welt in Australien kennengelernt. 2004 in Athen sind wir in die alte Welt in Griechenland eingetaucht, ein faszinierendes Land, das auch von seiner Geschichte lebt“, sagt Lasarzewski.

Nun nehmen Lasarzewski und Schmieden Abschied von der Frauen-Nationalmannschaft und machen Platz für die nachfolgende Generation. Ulrich Schmieden wird sich als Facharzt für Orthopädie um seine Patient\*innen in seiner Praxis in Neunkirchen kümmern. Bernd Lasarzewski hat sich auf die Behandlung von Knie- und Schultergelenken in der Sportklinik Hellersen spezialisiert. Schmieden sagt: „Der Frauenfußball war anfangs wie ein Baby für mich. In den ersten Jahren ging es ums Überleben. Inzwischen ist er erwachsen geworden und kann auf eigenen Beinen stehen. Jetzt können wir die weitere Entwicklung mit einem guten Gefühl aus der Ferne betrachten.“

**TEXT** Sven Winterschladen

**FOTOS** (1) Getty Images/Sebastian Widmann, (2) Thomas Böcker

**Mehr Sichtbarkeit, höhere Reichweiten, Potenziale: Dr. Holger Blask, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb der DFB GmbH, ordnet die Situation der FLYERALARM Frauen-Bundesliga ein.**



# „WIR SUCHEN UNSEREN EIGENEN WEG“

**Dr. Holger Blask über ...**

**... die Lage der FLYERALARM Frauen-Bundesliga:** Sportlich ist die FLYERALARM Frauen-Bundesliga ein großartiges Produkt. Allein, dass die Top-5-Teams in der Tabelle aktuell so eng beieinanderliegen, spricht für die sportliche Attraktivität der Liga und zeigt, dass die Spitze deutlich breiter geworden ist. Aus kommerzieller Sicht war zum Zeitpunkt meines Einstiegs beim DFB im vergangenen Jahr das wichtigste und dringendste Bedürfnis der Liga eine erhöhte mediale Sichtbarkeit. Diese haben wir durch die Vollproduktion aller Spiele mit der Telekom bereits spürbar verbessert. Magenta Sport zeigt seit dieser Saison erstmals alle Spiele live und die ARD regelmäßig Spiele am Samstagabend in der Sportchau. Der Trend geht also in die richtige Richtung. Die nächsten logischen Schritte sind nun, neben der Steigerung der nationalen Reichweite, auch mehr internationale Nachfrage zu generieren. Das haben

wir in den USA sowie in Subsahara-Afrika geschafft und sind auch bereits mit Sendern in europäischen Ländern in guten Gesprächen.

**... den Antrag des Fußballverbandes Rheinland zur Ausgliederung der FLYERALARM Frauen-Bundesliga:** Für uns ist es wichtig, zu diskutieren, ob der Antrag, so wie er jetzt gestellt wurde, die Herausforderungen der Liga lösen kann. Meiner Ansicht nach ist die Ausgliederung nicht die Antwort auf die berechtigten Fragen und Interessen der Antragsteller. Diese haben aber ja selbst betont, dass sie eine Diskussion anstoßen wollen und es denkbar ist, dass die Stärkung der FLYERALARM Frauen-Bundesliga auch durch alternative Maßnahmen erreicht werden kann. Für uns ist das ein sehr konstruktiver Ansatz, der eine inhaltliche Diskussion zulässt. Diese hat auch bereits begonnen, denn wir sind mit den Antragstellern im Austausch.



1\_„Der Trend geht in die richtige Richtung“, sagt Dr. Holger Blask.

2\_Starke Teams, attraktive Spiele – und alle sind seit dieser Saison bei Magenta Sport zu sehen.

... mögliche nächste Schritte für die Weiterentwicklung der FLYERALARM Frauen-Bundesliga: Wir brauchen perspektivisch ein Medienprodukt, das wir nicht in Abhängigkeit mit einem Partner erzeugen. Nächstes Jahr werden wir die Medienrechte der FLYERALARM Frauen-Bundesliga ab der Spielzeit 2023/2024 ausschreiben. Dabei wird der DFB aus sich heraus eine Vollproduktion der Spiele für potenzielle Medienpartner im nationalen und internationalen Bereich zur Verfügung stellen. So kann noch mehr Sichtbarkeit geschaffen und eine bessere wirtschaftliche Grundlage aufgebaut werden. Darauf basierend ergeben sich dann logischerweise auch neue und bessere Sponsoringmöglichkeiten – sowohl beim DFB als auch bei den Klubs. Für mich wäre es daher von großem Interesse, neben einem Pay-TV-Partner auch eine starke Reichweite im Free-TV – angefangen mit Highlights, Clips und anderen digitalen Formaten – aufzubauen. Die Liga, die Klubs und die Spielerinnen müssen „prominent“ werden.

Flankiert werden muss das Ganze in enger Abstimmung mit dem Spielbetrieb, sodass wir die Bedingungen vor Ort in den Klubs professionalisieren, indem wir möglicherweise auch die Zulassungskriterien zur Liga anpassen. Professionalisierung entsteht nicht direkt dadurch, dass mehr Menschen zuschauen und wir dadurch mehr Geld ausschütten. Sie entsteht durch Investitionen in infrastrukturelle, administrative und

personelle Verbesserungen. Das war auch der erste Schritt, den die Engländer gegangen sind: Sie haben die Zulassungskriterien ihrer Frauen-Liga sehr hoch gesetzt. Die Rahmenbedingungen wurden dadurch professioneller, das sportliche Niveau wurde höher und die Liga hat sich weiterentwickelt und davon zuletzt auch wirtschaftlich profitiert. Das heißt jetzt nicht, dass wir die Schritte der Engländer eins zu eins übernehmen wollen. Aber der Blick auf andere schadet meist nicht und kann als Orientierungshilfe dienen. Letztendlich suchen wir aber unseren eigenen Weg.

... das Medienprodukt FLYERALARM Frauen-Bundesliga: Den größten Impact in der zentralen Vermarktung hat definitiv der Medienbereich. Verbesserte Reichweiten führen auch dazu, dass sich die Klubs selbst besser vermarkten können. Das Medienprodukt ist Dreh- und Angelpunkt. Wenn ein exklusives Pay-TV-Angebot reinkäme, würde die Liga zwar sehr kurzfristig von einer erhöhten Ausschüttung profitieren, in ihrer Positionierung aber nicht. Das wäre nicht zielführend. Für uns ist es wichtig, verschiedene Nutzungsformen zu erreichen. Im Free-TV-Bereich brauchen wir zumindest die Highlights, um dann einen guten Mix aus Pay- und Free-TV hinzubekommen.

**AUFZEICHNUNG** Anne-Christin Goßner

**FOTOS** (1) Thomas Böcker, (2) Picture Alliance/Sven Simon/Frank Hoermann

# Vorfreude ist die schönste Freude



Verschenk magische Momente mit unserem Gutscheinticket



Mit der neuen Online-Ausstellung „Frauen. Fußball. Geschichte“ widmet sich das Deutsche Fußballmuseum der Entwicklung des Frauenfußballs in Deutschland seit den 1920er-Jahren.

# BEWEGTE GESCHICHTE

Vor dem Hintergrund der markanten Einschnitte wie dem Verbot des Frauenfußballs durch den DFB im Jahr 1955, dessen Aufhebung 1970 und den ersten großen Erfolgen der Frauen-Nationalmannschaft ab 1989 offenbart sich dabei ein langwieriger Kampf um Anerkennung. „Viele Errungenschaften gehen auf die Pionierleistungen von Fußballerinnen zurück, die sich über Jahrzehnte gegen Verbote und Verunglimpfungen gewehrt haben“, sagt Museumsdirektor Manuel Neukirchner. „In den vergangenen 50 Jahren hat der Frauenfußball in Deutschland dann einen rasanten Aufstieg genommen. In unserer Online-Ausstellung stellen wir gleichermaßen die Brüche und Meilensteine dieser Entwicklung heraus.“

Umfangreiches Bild- und Tonmaterial sowie zahlreiche vertiefende Informationen zu Exponaten aus der Dauerausstellung in Dortmund spiegeln dies wider. Zu hören sind unter anderem auch Auszüge eines Interviews mit Lotte Specht, die 1930 mit dem 1. DDFC Frankfurt den ersten Frauenfußballverein in Deutschland gründete. Petra Landers kommt ebenfalls zu Wort.



**Wichtiges Zeugnis: Lotte Specht gründete 1930 den ersten Frauenfußballklub in Deutschland.**

Die Europameisterin von 1989 erlebte die Anfangszeiten nach Aufhebung des Frauenfußball-Verbots. „Angefangen habe ich beim FC Bochum in einer Jungenmannschaft. Da war ich auch voll akzeptiert. Erst als ich mit 13 Jahren zum TuS Harpen in ein reines Frauenteam gewechselt bin, habe ich viele hämische Kommentare mitbekommen, die uns Fußball spielende Frauen lange begleitet haben. Irgendwann hörst du nicht mehr hin. Sonst hätten wir alle nicht durchgehalten.“ Ein entscheidender Impuls für die Akzeptanz und erfolgreiche Entwicklung des Frauenfußballs erfolgte durch die Gründung der Nationalmannschaft 1982. Noch ein Jahr zuvor

leitete der DFB eine Einladung zur Teilnahme an der inoffiziellen WM in Taiwan an die Vereinsmannschaft der SSG Bergisch Gladbach weiter. Die Ereignisse rund um das Turnier und den Triumph des Teams um Spielertrainerin Anne Trabant-Haarbach sind ein faszinierendes Kapitel deutscher Fußballgeschichte, das unter [www.fussballmuseum.de](http://www.fussballmuseum.de) ebenfalls beleuchtet wird.

TEXT Knut Hartwig

FOTO Deutsches Fußballmuseum

# LEUKÄMIE KENNT KEINEN LOCKDOWN

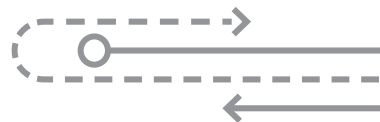
**Der Niedersächsische Fußballverband gehört zu den Initiatoren der Typisierungsmeisterschaft, mit deren Hilfe Lebensretter\*innen gesucht werden. Für jede Typisierung erhalten Vereine Punkte – und wer gewinnt, bekommt ein Training mit einem Weltmeister.**



**S**eit Anfang der Saison engagiert sich Pierre Littbarski, Weltmeister von 1990 und Markenbotschafter des VfL Wolfsburg, als Wettbewerbspate für die Typisierungsmeisterschaft. Diese haben das Norddeutsche Knochenmark- und Stammzellspender-Register (NKR) und der Niedersächsische Fußballverband Ende August ins Leben gerufen, um Lebensretter für an Blutkrebs (Leukämie) erkrankte Menschen zu finden. Auf einer Pressekonferenz räumte „Litti“ kürzlich ein, dass er sich für seine Patenschaft erst einmal schlaumachen musste. „Ich hatte keine Ahnung, wie diese Typisierung abläuft.“ Als er erfuhr, dass man bloß mit einem Watteabchen einen Abstrich an der Wangeninnenseite nehmen muss, war er erstaunt. „Das hat nichts mit



**NFV-Präsident Günter Distelrath (von links), Nationalspielerin Pauline Bremer, Weltmeister Pierre Littbarski und NKR-Geschäftsführerin Dr. Marlena Robin-Winn suchen Lebensretter\*innen.**



### **GEMEINSAMES ZIEL**

Warum eine Initiative wie die Typisierungsmeisterschaft gerade aktuell so wichtig ist, unterstrich Dr. Marlena Robin-Winn, Gründerin und Geschäftsführerin des NKR: „2020 haben sich fast 40 Prozent weniger Menschen als vor der Pandemie registrieren lassen. Doch Leukämie kennt keinen Lockdown.“ Die Typisierungsaktion für ein vierjähriges Mädchen, die Anfang November in Celle lief, sei die erste seit langer Zeit. Dr. Robin-Winn: „Blutkrebs schreitet voran, vor allem bei kleinen Kindern.“ NFV-Präsident Günter Distelrath freut sich über die positive Resonanz, auf die die Meisterschaft bei den niedersächsischen Vereinen gestoßen ist. Er ist überzeugt: „Wir Fußballer wissen ganz genau, was Zusammenhalt bedeutet und wie wichtig es ist, einander zu helfen und sich für ein gemeinsames Ziel einzusetzen. Und dieses heißt bei der Typisierungsmeisterschaft: Menschenleben retten!“

Zum Modus: Für jede Registrierung bekommen die Vereine einen Punkt. Der Klub, der nach Abschluss der Aktion die meisten Punkte hat, gewinnt eine Trainingseinheit mit Pierre Littbarski („Ich habe unter Felix Magath gelernt. Das kann hart werden.“) sowie einen hochwertigen Trikotsatz. Auch die Vereine auf den folgenden 17 Plätzen dürfen sich über attraktive Preise freuen. Die Typisierungsmeisterschaft läuft noch bis ins nächste Jahr, ein offizielles Saisonende gibt es noch nicht.

Spritzen und Rückenmark zu tun. Ich will den Menschen die Angst nehmen“, sagte Littbarski. „Es ist ganz einfach, ein Lebensretter zu werden.“

Typisieren kann sich nur, wer zwischen 17 und 55 Jahre jung ist sowie noch nicht beim NKR oder einer anderen Spenderdatei registriert ist. Pauline Bremer, die zweite Wettbewerbspatin, ist typisiert. „Während meiner Zeit bei Manchester City habe ich mich online registriert. Daraufhin wurde das Typisierungsset an meine Adresse geschickt, ich habe den Abstrich gemacht und das Set zurückgeschickt. So einfach war das“, sagt die 21-fache Nationalspielerin, die seit 2020 beim VfL Wolfsburg unter Vertrag steht.

**TEXT** Manfred Finger

**FOTO** Rainer Dröse

# SCHIRI, ICH HAB' SCHON GELB.

Mach mit und poste  
Dein Foto unter  
**#ichhabschongelb**



**SCHÜTZE  
DICH UND  
ANDERE.  
JETZT  
IMPFEN!**



**DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND**

Martina Voss-Tecklenburg  
Bundestrainerin



## GROSSE EHRE

Die frühere Nationalspielerin und Bundestrainerin Silvia Neid wird von der Deutschen Sporthilfe mit der Goldenen Sportpyramide ausgezeichnet. Mit der Auszeichnung geht ein Preisgeld von 25.000 Euro einher, das an von ihr ausgewählte Projekte im Sport ausgezahlt wird. Die dreimalige „Welttrainerin des Jahres“ wird gleichzeitig in die „Hall of Fame des deutschen Sports“ aufgenommen, ein Forum der Erinnerung an Menschen, die durch ihren Erfolg im Wettkampf oder durch ihren Einsatz für Sport und Gesellschaft Geschichte geschrieben haben. Die 57-jährige Neid wurde mit der Frauen-Nationalmannschaft Olympiasiegerin, Welt- und Europameisterin.

## TREFFSICHER

Auch nach Toren ist Birgit Prinz unerreicht. Aber auch unerreichbar? Für die nahe Zukunft auf jeden Fall. Die 2019 verstorbene Heidi Mohr liegt als Zweitplatzierte 45 Tore hinter der Frankfurterin. Beeindruckend ist jedoch ihre Quote: Denn ihre 83 Treffer erzielte sie in „nur“ 104 Einsätzen. Unter den noch aktiven Spielerinnen ist Alex Popp top – mit bislang 53 Treffern und auf Platz fünf. Dzsenerifer Marozsán fehlen nur noch vier Tore bis Rang zehn.

1. Birgit Prinz	128
2. Heidi Mohr	83
3. Inka Grings	64
4. Célia Šašić	63
5. Alexandra Popp	53
6. Bettina Wiegmann	51
7. Anja Mittag	50
8. Silvia Neid	48
9. Kerstin Garefrekes	43
10. Martina Müller	37

## KURZ VOR SYDNEY

Die Stimmung war ziemlich im Keller nach dem Spiel gegen die USA am 22. Juli 2000, dem bisher einzigen der Frauen-Nationalmannschaft in Braunschweig. DFB-Vizepräsident Engelbert Nelle haderte: „Ich habe noch nie eine deutsche Frauen-Nationalmannschaft in einem derartigen Zustand gesehen, es hapert an der Technik, es fehlt die körperliche Fitness, es gibt eine Vielzahl von Defiziten.“ Vorausgegangen war ein 0:1 gegen die Amerikanerinnen (Foto: Ariane Hingst gegen Mia Hamm) durch ein Tor von Julie Foudy, vor allem aber ein Vier-Länder-Turnier, das die Deutschen mit drei Niederlagen beendet hatten (zuvor 1:3 gegen China und 1:4 gegen Norwegen). Entsprechend angespannt war man im deutschen Lager, schließlich stand Olympia in Sydney bevor. Erklärtes Ziel dort: eine Medaille. Und dann solche Resultate! Auch Tina Theune war nicht nach Jubelsprüngen zumute. „Kein Punkt, viele Gegentore,



da muss man enttäuscht sein“, sagte sie, von ihrem Ziel für Olympia wollte sie aber nicht abrücken: „Meine Mannschaft ist besser, als sie es in diesem Turnier zeigen konnte.“ Das Vertrauen der Bundestrainerin war berechtigt. In Australien gewann das Team Bronze.

# DIE BILANZ ALLER LÄNDERSPIELE SEIT 1982



Gegner	Spiele	Siege	Unent- schieden	Nieder- lagen	Tore
Argentinien	2	2	0	0	17:1
Australien	5	3	1	1	12:6
Belgien	7	4	2	1	14:5
Brasilien	12	7	4	1	28:13
Bulgarien	4	4	0	0	18:2
Chile	2	1	1	0	2:0
China	31	17	6	8	56:30
Dänemark	22	12	4	6	45:19
Elfenbeinküste	1	1	0	0	10:0
England	26	21	4	1	65:17
Färöer	2	2	0	0	19:0
Finnland	10	9	0	1	33:2
Frankreich	20	11	4	5	41:17
Ghana	1	1	0	0	11:0
Griechenland	2	2	0	0	11:0
Irland	6	6	0	0	15:3
Island	16	15	0	1	60:6
Israel	2	2	0	0	8:0
Italien	28	16	8	4	53:21
Japan	14	11	2	1	33:14
Jugoslawien	1	1	0	0	3:0
Kanada	16	15	0	1	47:17
Kasachstan	2	2	0	0	24:0
Kroatien	6	6	0	0	30:0
Mexiko	2	2	0	0	8:0
Montenegro	2	2	0	0	13:0
Neuseeland	2	2	0	0	12:1
Niederlande	20	12	5	3	48:15





Gegner	Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore
Nigeria	8	8	0	0	25:2
Nordkorea	4	4	0	0	9:0
Norwegen	42	21	7	14	75:52
Österreich	2	2	0	0	7:3
Polen	4	4	0	0	21:1
Portugal	4	4	0	0	41:0
Rumänien	2	2	0	0	8:0
Russland	19	17	2	0	66:8
Schottland	5	5	0	0	20:1
Schweden	30	21	1	8	54:35
Schweiz	17	16	1	0	80:4
Serbien	1	1	0	0	5:1
Simbabwe	1	1	0	0	6:1
Slowakei	4	4	0	0	20:1
Slowenien	4	4	0	0	27:0
Sowjetunion	1	1	0	0	3:0
Spanien	5	3	2	0	14:2
Südafrika	1	1	0	0	4:0
Taiwan	1	1	0	0	3:0
Thailand	1	1	0	0	4:0
Tschechien	5	5	0	0	19:0
Tschechoslowakei	4	3	1	0	9:1
Türkei	5	5	0	0	40:1
Ukraine	8	7	1	0	40:3
Ungarn	9	7	1	1	26:2
USA	36	5	7	24	34:73
Wales	4	4	0	0	34:0
<b>GESAMT</b>	<b>491</b>	<b>346</b>	<b>64</b>	<b>81</b>	<b>1.430:380</b>

30.11.2021

PORTUGAL – DEUTSCHLAND  
WM-QUALIFIKATION IN FARO

## IMPRESSUM

### DFB-ARENA 08|2021

**Herausgeber:** Deutscher Fußball-Bund (DFB),  
Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main,  
Telefon 069/6788-0, [www.dfb.de](http://www.dfb.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Michael Herz

**Koordination/Konzeption:** Thomas Dohren,  
Steffen Lüdeke, Annette Seitz, Gereon Tönnihsen

**Redaktionelle Mitarbeit:** Manfred Finger,  
Anne-Christin Goßner, Knut Hartwig, Jana Lange,  
Gunnar Meggers, Sven Winterschladen

**Bildernachweis:** Thomas Böcker, Rainer Dröse,  
Getty Images, imago, Picture Alliance

**Layout, technische Gesamtherstellung,  
Vertrieb, Anzeigenverwaltung:**  
Ruschke und Partner, Gattenhöferweg 32,  
61440 Oberursel, Telefon 06171/693-0,  
[www.ruschkeundpartner.de](http://www.ruschkeundpartner.de)

#### TERMINE WM-QUALIFIKATION

30.11.2021	Portugal – Deutschland in Faro
09.04.2022	Deutschland – Portugal
12.04.2022	Serbien – Deutschland
03.09.2022	Türkei – Deutschland
06.09.2022	Bulgarien – Deutschland



# HOLD DIR DEN KICK!

NEU!

**ELFEN #7**  
JETZT AM KIOSK  
UND UNTER  
**ELFEN-MAGAZIN.COM**

   **ELFEN\_MAGAZIN**



MAGAZIN FÜR FUSSBALL, SPORT, LIFESTYLE, BUSINESS

Volkswagen way to  
**ZERO**

# 100 % SUV, 100 % elektrisch **ID.4\***

**JETZT PROBE FAHREN.** Informieren Sie sich auch zu **Lease&Care\*\*** und profitieren Sie von attraktiven Raten inklusive nützlicher Serviceleistungen.



\* Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 17,5–16,1; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+. Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattung. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. \*\* Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden.

[volkswagen.de](https://www.volkswagen.de)